





Kernveranstaltungen der Wirtschaftsinformatik

Seminar

Sommersemester 2024

Prof. Dr. Stefan Voß und Dr. Frank Schwartz

Universität Hamburg

Institut für Wirtschaftsinformatik



Seminar Wirtschaftsinformatik (Information Systems)

- Organisatorisches
- Aufgaben
- Themenvorstellung und -vergabe

Prof. Dr. Stefan Voß und Dr. Frank Schwartz

Universität Hamburg
Institut für Wirtschaftsinformatik



Organisation (Zusammenfassung)

Bewertung

- Hausarbeit schriftliche Ausarbeitung
- Gutachten (Peer Review)
- Vortrag
- Diskussionsbeteiligung ... (über die gesamte Veranstaltungsdauer)

Anwesenheitspflicht



Formale Richtlinien

Beachtung der "Empfehlungen für die formale Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten"

(Vgl. https://www.bwl.uni-hamburg.de/iwi/studium/empfehlungen202111.pdf)

- Abgabe der ersten Fassung der Hausarbeit nur elektronisch als PDF-Datei
- Abgabe der finalen Hausarbeit ebenfalls nur elektronisch als PDF-Datei)
- Abgabe Vortrag als PowerPoint-Datei (oder entsprechende Alternative) und PDF-Datei, ggf. weitere Medien



Bestandteile

Benoteter Leistungsnachweis, Anrechenbarkeit ABWL

Teilleistungen:

- Schriftliche Ausarbeitung
- Gutachten (Peer Review)
- Vortrag
- Anwesenheitspflicht, Diskussionsbeteiligung, ...

Zitate aus einer Studienordnung:

- "Selbständige Erarbeitung von Beiträgen zu einem Gesamtthema aus der wissenschaftlichen Literatur, zu dem die Studenten durch Referate beitragen müssen, sowie Diskussion der Beiträge unter Leitung der Lehrenden."
- "Seminararbeiten werden außerhalb der Lehrveranstaltungen angefertigt."
- "Durch Seminararbeiten soll der Student mit der Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht werden."



Wissenschaftliches Arbeiten

- Ziel: Gewinnung und Verbreitung von Erkenntnissen
- Basis ist der <u>aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisstand</u>
- Klare Beschreibung von Ausgangsbasis, Problemstellung bzw.
 Zweck der Arbeit
- Begriffsdefinitionen, ggf. Formalisierung
- Konsistente und nachvollziehbare Aussagen bzw.
 Argumentationen



Anforderungen an eine Seminararbeit

- Kritische und selbstständige Auseinandersetzung mit einem Thema
- Logischer Aufbau der Arbeit ("roter Faden")
- Klare Begriffsdefinitionen
- Abwägung zwischen der Breite, Tiefe und Vollständigkeit der Darstellung
- Stringente Argumentation
- Kein "Gesinnungsaufsatz"
- Belege / Zitieren (Verzeichnis verwendeter Literatur)
- Ordnungsmäßige formale Gestaltung
 - Orthografie, Grammatik, Interpunktion, Konsistenz
 - Einhalten von Gestaltungsregeln, angemessenes Layout



Beispielhafter Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit – abzuarbeitende Fragestellungen

Was ist das Problem?

Warum ist das wichtig?

Wie / in welcher Form haben andere das Problem bearbeitet?

Was ist mein Beitrag zur Lösung des Problems?

Wie bin ich vorgegangen?

Welche Erkenntnisse habe ich gewonnen?

Was ist mein Fazit?

Wo besteht weiterer Forschungsbedarf?



Organisation

Gruppenarbeit

- 2 bis 3 Studierende je Gruppe
- Jedes Gruppenmitglied trägt einen Teil der Arbeit vor
- Kooperation
- Alle Gruppenmitglieder sind für ihre Seminararbeit verantwortlich

Bewertung (s.o.)

- Hausarbeit
- Gegenseitige Gutachten
- Vortrag inkl. Beantwortung von Fragen (im Anschluss an den Vortrag)
- Beteiligung an Diskussionen



Organisation

Einhaltung von Terminen und Vorgaben

- Themenvorstellung
- Bei Interesse: 5-Minuten Präsentationen der Studierenden; Elevator
 Pitch; Anfang des Semesters / der Vorlesungszeit
- Abgabefrist erste Version der Seminararbeit
- Abgabefrist für Reviews
- Abgabefrist Endversion der Seminararbeit
- Präsentationstermine: 24., 25. und 26. Mai 2023 (Fr, Sa bzw. So)



Weiteres Vorgehen

Festlegung des Seminarthemas

Beschaffen und Sichten der Literatur

Abstimmung mit Betreuer:

- Geplanter Aufbau der Arbeit
- Literaturliste
- Vorbesprechung Vortrag

Fertigstellen der Arbeit entsprechend den Vorgaben

→ Bei Bedarf Rückfragen und ggf. Nachbesprechung der Arbeit / Vorbesprechung Vortrag



Wichtige Aspekte in der Arbeit

- Klassifizieren Sie das Problem und betten Sie es in den aktuellen. Forschungskontext ein:
 - Was hat das Problem mit anderen Ansätzen (z.B. der Produktionsplanung) gemeinsam?
 - Worin unterscheidet sich Ihr Problem von klassischen Ansätzen/Was macht das Problem speziell?
 - Was ist die Zielsetzung Ihres Problems?
 - Begründen sie die Relevanz!
 - Zeigen Sie die Beziehung zu klassischen Problemen (z.B. der Produktionsplanung) / Bezug zur Vorlesung!
- Warum wurden die besprochenen Verfahren gewählt, welche Alternativen gäbe es? Diskutieren Sie Vor- und Nachteile der gewählten Ansätze!
- Entwickeln Sie mindestens ein Beispiel / eine Fallstudie, um das Problem zu illustrieren! (Benutzen Sie nicht Grafiken oder Zahlen aus den Forschungsartikeln!)



Wichtige Aspekte in der Arbeit

- Ziehen Sie eigenständige Schlüsse und geben Sie Vorschläge für weitere Forschung!
- Bereiten Sie sich auf Fragen "um das Thema herum" vor!



Zum Seminarvortrag

- Präsentation 45 min (3er-) bzw. 30 min (2er-Gruppe) + 15 min Diskussion Jedes Mitglied einer Gruppe trägt zu gleichen Teilen vor
- Adressaten: Seminarteilnehmer (Rezeptionsniveau beachten!)
- Beginn: Thema, Name des bzw. der Vortragenden, Gliederung
- Kritische Distanz, ggf. eigene Thesen / Beurteilungen
- Visuelle Unterstützung
 - Folien, Online-Präsentation, Tafel, Handouts, ...
 - Vortrag insbesondere durch Stichworte und Diagramme unterstützen
 - Ganze Sätze / Texte nur als Ausnahmen (wichtige Definitionen, Zitate)
 - Zweckmäßige Form (Schriftgröße, Farben, ...)
- Diskussion der eigenen Themenstellung
 - Moderation, Beantwortung von Fragen, Kritikfähigkeit
 - Bei Fragen nicht ins Wort fallen!
- Beteiligung an der Diskussion anderer Themenstellungen



Zum Seminarvortrag

Das Vortragen eines interessanten Themas sichert Ihnen i.d.R. noch keine Aufmerksamkeit ...

... das interessante Vortragen eines

Themas schon! ©





Information Retrieval

Beschaffung wissenschaftlicher Quellen

Bibliotheken

Fernleihe

E-Journals über das Uni Netzwerk

Content-Provider

Ebsco, Springer, ACM Portal, Sciencedirect, IEEE Xplore, Google Scholar, JSTOR, Wiley Online Library, Citeseer, u.a.m.

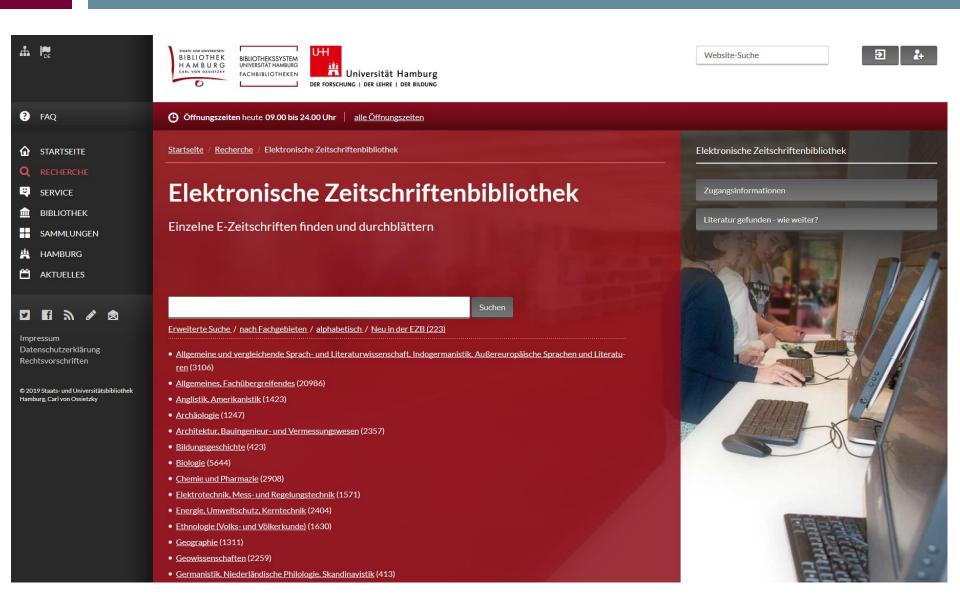
Google/GoogleScholar ist oft ein guter Anfang

Elektronische Zeitschriftenbibliothek

Zugang i.d.R. nur über das Uni-Netz (Zugriff von außen via VPN)



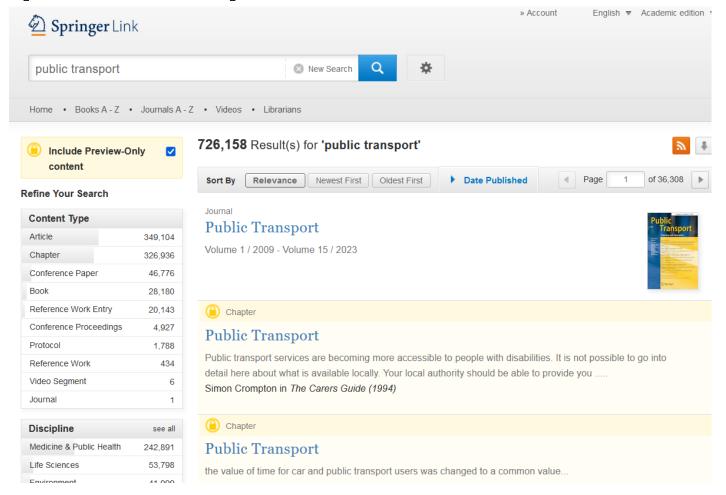
Literatursuche



Literatursuche ("Wirtschaftsinformatik")



https://link.springer.com/search?query= public+transport





Literatursuche: Recherchekurs

Wenn die Recherche-Kompetenz noch gesteigert werden soll:

- Besuch eines Recherchekurses (angeboten von der Informatik-Bibliothek)
- Bei Interesse (mindestens drei Teilnehmer) kann eigener Gruppentermin angefragt werden
- Weitere Infos dazu unter https://www.inf.uni-hamburg.de/inst/bib/service/training.html



Weiteres Vorgehen

Themenvergabe

- ... an die Arbeit ...
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Lesen und Verstehen
- Gliederungsbesprechung
- Bei Problemen Rücksprache mit Betreuer





Wichtige Termine

Anmeldephase (Anmeldung via STiNE) Do., 04.01., 9:00 Uhr –

Do., 11.01., 13:00 Uhr

Zuteilung von Restplätzen über Anträge Fr., 19.01. – Mo., 22.01.

Vorbesprechung und Themenwahl Mo., 29.01., 18:00 – 20:00 Uhr

Raum 3136/3142 (Von-Melle-Park 5)

Ende Rückmeldung der Themenwahl Do., 01.02., 13:00 Uhr

(fünf Themen mit jeweiliger Priorität) an frank.schwartz@uni-hamburg.de

Gliederungsbesprechung Nach Absprache

Weitere Vorstellung des Arbeitsfortschrittes Nach Absprache

Ende Einreichung der Seminararbeit 1. Fas- Do., 02.05., 13:00 Uhr

sung

Begutachtungsphase/Einreichung Gutachten Fr., 03.05. – Mi., 08.05., 13:00 Uhr

Ende Einreichung finale Seminararbeit (über- Mo., 20.05., 13:00 Uhr arbeitete Fassung) inkl. Entgegnung auf Gut-

achten

Präsentationen (möglicherweise werden nicht Fr., 24.05.,17:00 – 21:00 Uhr/

alle Termine genutzt, jedoch sollten zunächst

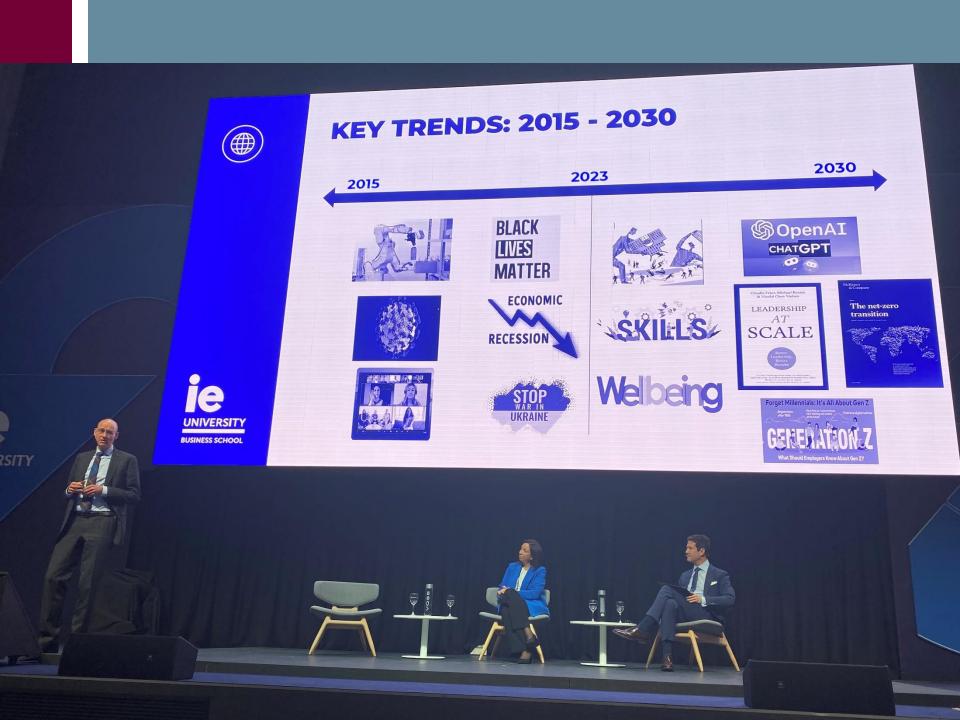
Sa., 25.05., 9:00 – 18:00 Uhr/

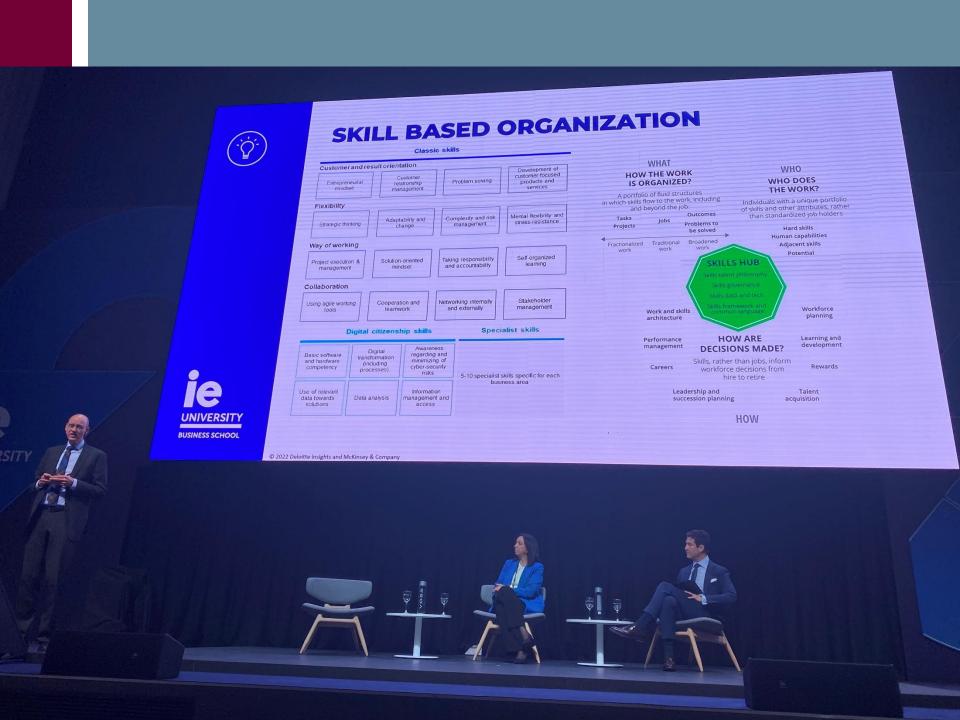
alle Termine geblockt werden) So., 26.05., 9:00 – 16:00 Uhr,

Raum 3136/3142 (Von-Melle-Park 5)

Optionale Exkursion Avisiert, jedoch noch nicht bestätigt



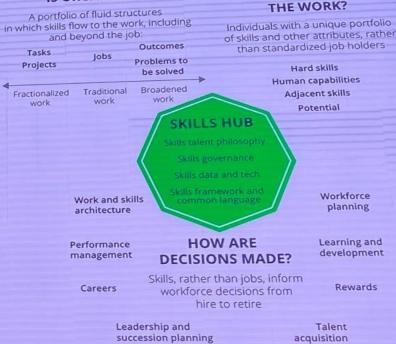




SKILL BASED ORGANIZATION

Classic skills Customer and result orientation Development of customer-focused Customer products and Entrepreneurial Problem solving relationship services mindset management Flexibility Mental flexibility and Complexity and risk Adaptability and stress-resistance management Strategic thinking change Way of working Self-organized Taking responsibility Solution-oriented Project execution & learning and accountability mindset management Collaboration Stakeholder Networking internally Cooperation and Using agile working management and externally teamwork tools Specialist skills Digital citizenship skills Awareness Digital regarding and Basic software transformation minimizing of and hardware (including cyber-security competency processes) risks 5-10 specialist skills specific for each business area Use of relevant Information data towards Data analysis management and solutions access

WHAT WHO HOW THE WORK WHO DOES IS ORGANIZED?



HOW

